

An die Mitglieder des Schweiz. Geometervereins = Aux membres de la société suisse des géomètres

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Société suisse des Géomètres

Invitation

à la XXXVII^e assemblée générale à Bâle,
le dimanche 19 avril 1941, à 15 heures dans la salle du grand conseil
au Rathaus, Rathausplatz.

Ordre du jour:

- 1^o Ouverture et constitution de l'assemblée.
- 2^o Approbation du procès-verbal de la XXXVI^e assemblée générale de 1941 à Berne.
- 3^o Rapport annuel et comptes de 1941, budget 1942 et fixation de la cotisation annuelle pour 1942.
- 4^o Désignation du lieu et de la date de l'assemblée générale de 1943.
- 5^o Modification des statuts (Comité central, Conférence des présidents).
- 6^o Divers et propositions individuelles.

Les propositions formulées à la conférence des présidents, concernant la modification des statuts se trouvent au protocole de la conférence publié dans le présent numéro du journal.

Il en est de même pour les comptes de 1941 et le budget pour 1942. Malgré la malice des temps une manifestation d'une durée de 2 jours est projetée. Quelques heures de délasserment et de fraternité en joyeuse compagnie des amis et collègues seront, dans les temps actuels qui imposent à chacun de grands sacrifices: sûrement les bien venues.

Zurich, le 1^{er} mars 1942.

Au nom du comité central de la S. S. G.:
Le Président: *Bertschmann*.

An die Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Sehr geehrte Kollegen!

Die Präsidentenkonferenz des Schweiz. Geometervereins hat Base als Ort der diesjährigen Hauptversammlung bestimmt; die Tagung findet während der Mustermesse statt. Wir Basler wissen die Ehre, die uns zuteil geworden ist, zu schätzen und freuen uns, die Schweizer Kollegen in der Rheinstadt empfangen zu dürfen. Ein ad hoc gebildetes Lokalkomitee hat bereits die notwendigen Vorarbeiten aufgenommen.

Die vorläufigen Erhebungen in den Hotels haben ergeben, daß das ursprünglich vorgeschlagene Datum, 25./26. April, wegen der großen Schwierigkeiten in der Quartierbeschaffung (Mustermesse) um eine Woche vorverlegt werden mußte. Als neues Datum wurde der 19./20. April in Abweichung der bisherigen Praxis, Sonntag/Montag gewählt, um den Teilnehmern einen möglichst ungestörten Besuch der Mustermesse zu gewährleisten. Der Andrang an den Mustermessesonntagen in den Ausstellerhallen ist erfahrungsgemäß derart groß, daß von einem beschau-

lichen Genießen oder eingehendem Studium nicht die Rede sein kann. Der Zentralvorstand konnte sich mit dieser Verschiebung einverstanden erklären. Gleichzeitig gestatten wir uns, Sie auf die Fahrpreisermäßigungen der SBB. (halbe Taxe bei Besuch der Mustermessé) aufmerksam zu machen.

Die Tagung wird Sonntagnachmittag, den 19. April, durch die Hauptversammlung eingeleitet. Den Damen ist Gelegenheit geboten, unter kundiger Führung dem Zoologischen Garten einen Besuch abzustatten oder bei schlechtem Wetter die Kunststätten Basels zu besichtigen (es wird ein Tee serviert). Abends findet ein gemeinsames Bankett im Casino-Festsaal statt mit anschließender Unterhaltung und Tanz. (Die genauen Zeiten werden später mitgeteilt.) Der Montag steht den verehrlichen Gästen zum Besuch der Mustermesse zur Verfügung.

Wir werden uns bemühen, Ihnen einige gediegene, festliche Stunden zu bieten. Basel, mit seinen Kunstdenkmälern und Sehenswürdigkeiten, sowie die Eindrücke in der Mustermesse werden Ihnen sicher in angenehmster Erinnerung bleiben.

In der Hoffnung, daß Sie unserer Einladung mit Ihren Damen und Familienangehörigen recht zahlreich Folge leisten, entbieten wir Ihnen kollegiale Grüße.

Das Organisationskomitee.

Aux membres de la Société suisse des Géomètres

Messieurs et honorés collègues,

C'est notre ville de Bâle qui a été désignée par la conférence des présidents, comme siège de la prochaine assemblée générale de la Société Suisse des géomètres.

Très flattés de cet honneur, nous réservons à nos chers collègues confédérés, un accueil des plus chaleureux dans la cité rhénane. La foire d'échantillons de Bâle, qui à cette date aura ouvert ses portes, ne manquera pas de donner à notre manifestation un attrait tout spécial. Un comité local a déjà entrepris les premiers travaux d'organisation. Ensuite de renseignements pris dans les différents hôtels, les dates du 25/26 avril proposées présentent des difficultés au sujet des logements, de sorte que nous nous voyons dans l'obligation d'avancer de 8 jours la date de notre réunion annuelle. L'assemblée aura donc lieu les 19 et 20 avril prochains. En dérogation aux usages de la Société suisse des Géomètres nous avons choisi le dimanche et le lundi, ceci afin de procurer à nos membres, la possibilité de visiter à loisir les différentes halles d'exposition de la foire d'échantillons, chose impossible le dimanche étant donné l'affluence énorme des visiteurs.

Cette décision a été prise avec l'assentiment du comité central. Par la même occasion nous rendons attentif sur le fait que les chemins de fer fédéraux délivrent aux visiteurs de la foire d'échantillons, des billets à demi taxe.

Les manifestations débiteront par l'assemblée générale qui aura lieu le dimanche 19 avril dans le courant de l'après-midi.

Un programme spécial est réservé aux dames, qui auront l'occasion de visiter sous conduite compétente, le jardin zoologique ou en cas de mauvais temps les curiosités artistiques de la ville de Bâle. (Une collation leur sera offerte à cette occasion.) Le soir un banquet suivi d'une partie récréative et dansante, sera servi dans la salle des festivités du Casino. (Les heures exactes seront communiquées ultérieurement.) Le lundi sera réservé pour la visite de la foire.

Tous nos efforts tendront à vous offrir quelques heures des plus agréables, et nous sommes certains que vous remporterez de notre ville de Bâle un bon et durable souvenir.

Dans l'espoir que vous répondrez nombreux, accompagnés de vos dames et des membres de vos familles à notre invitation, nous vous présentons Messieurs et chers collègues, nos salutations les plus cordiales.

Le comité d'organisation.

Der Folgebildanschluß mit Statoskop und seine praktische Durchführung am Wild - Autograph A5

Von Prof. Dr. M. Zeller, ETH., Zürich.

Einleitung.

In den beiden Aufsätzen „Die photogrammetrischen Methoden und ihre Anwendung“ und „Neuzeitliche Landeskartierungen“ der Publikation „Vermessung, Grundbuch und Karte“¹ habe ich die Methode des Folgebildanschlusses beschrieben und auf die große Bedeutung der Lufttriangulation für die Kartierung ausgedehnter, noch nicht vermessener Gebiete hingewiesen. Es dürfte daher angezeigt sein, die seit her erfolgte Weiterentwicklung dieser Methoden und die erreichten Resultate bekanntzugeben.

Das bisherige Verfahren des Folgebildanschlusses und die am Photogrammetrischen Institut der ETH. durchgeführten Versuche sind eingehend in der Dissertation von Dr. von Speyr „Beitrag zur Fehlertheorie der räumlichen Aerotriangulation und Diskussion eines Beispiels“ behandelt und die Schlußfolgerungen gezogen worden. Das Statoskop (Luftdruckdifferenz-Meßgerät)² ist in jenen Versuchen noch nicht zur Verwendung gekommen. Im Auftrag des Photogrammetrischen Institutes der ETH. sind daher im Herbst 1940 durch die Eidg. Landestopographie neue Flugstreifen mit registrierten Statoskopangaben geflogen worden, die für die weitem Versuche wertvolles Material geliefert haben. Ich komme am Schluß auf deren Ergebnisse zurück.

¹ Festschrift der Fachgruppe „Vermessung, Grundbuch, Karte“, Landesausstellung 1939. Verlag Schweiz. Geometerverein, Zürich.

² „Das Statoskop“ von Dipl.-Ing. A. Schönholzer, „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“, Jahrgang 1938, Heft 5 und 6.